



# Hier lebt Ihr Patenkind

Laufzeit **2000 bis ca. 2014**  
Projektname **Malem Hoddar**

Projektland **Senegal**  
ProjektNr. **SEN-171832**



Ihre Unterstützung verändert die Lebensumstände von Kindern, Familien und Dorfgemeinschaften. So begleiten Sie Kinder auf dem Weg in eine bessere Zukunft.



## Das Projektgebiet

Senegal ist mit einer Fläche von 196'722 km<sup>2</sup> fast fünf mal so gross wie die Schweiz und zählt etwa elf Millionen Einwohner. In der Region Kaolack, rund 290 Kilometer südöstlich der Landeshauptstadt Dakar, führt World Vision Schweiz das Regionale Entwicklungsprojekt Malem Hoddar durch. Hier leben über 11'500 Menschen, darunter 2'300 Patenkinder, die von den Projektaktivitäten profitieren können. Kaolack ist eine der ärmsten Regionen des Landes und gehört zur relativ trockenen Sahelzone.

Die Menschen im Projektgebiet leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Hauptanbauprodukte sind Hirse, Erdnüsse und Mais. Während der kurzen Regenzeit wird auch etwas Gemüse angebaut. Einige Familien halten Schafe, Ziegen, Pferde, Rinder oder Esel für den Eigenbedarf oder als Nutztiere für die Feldarbeit. Der grösste Teil der Anbauflächen besteht aus sandigen Böden, die dem Wind wenig Widerstand bieten. Zurückgehende Regenfälle, die Abholzung des ohnehin geringen Baumbestandes und der intensive Anbau von Erdnüssen als Exportgut haben die Bodenerosion begünstigt. Die Ernteerträge für den täglichen Nahrungsbedarf und den Verkauf sind klein. Um die geringen Erträge zu kompensieren, haben viele

Bauern ihren Tierbestand erhöht. Dies führt jedoch zur Überweidung und einer weiteren Verschlechterung der Bodenqualität.

Auf Grund der isolierten Lage des Projektgebiets ist die medizinische Versorgung völlig unzureichend. Fast alle Familien müssen Wasser über weite Wege heranschaffen und viele von ihnen haben keine Latrine. Ausserdem sind nur wenige Kinder gegen die häufigsten Kinderkrankheiten geimpft. Fehlendes Trinkwasser, der Mangel an Nahrungsmitteln und schlechte hygienische Lebensbedingungen führten zu einem schlechten Gesundheitszustand der Bevölkerung. Malaria, Durchfallserkrankungen, Meningitis und verschiedene Kinderkrankheiten sind daher sehr häufig. Auch HIV/AIDS wird vermehrt zu einem Problem.



Viele Kinder können die Schule nicht besuchen. Die Eltern sind sich der Wichtigkeit eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder häufig nicht bewusst. Ausserdem ist die Infrastruktur der staatlichen Schulen sehr schlecht. Oft gibt es überhaupt keine Schule in den Dörfern. Dies führt dazu, dass vielfach keine systematischen Einschulungen stattfinden.

## Die Projektaktivitäten

Die Projektbewohner sind unsere Partner in der Entwicklungszusammenarbeit. Die Probleme der Region werden mit der lokalen Bevölkerung analysiert und zusammen werden Lösungen erarbeitet. Über mehrere Jahre hinweg begleitet World Vision den Entwicklungsprozess, bis die Menschen vor Ort selbstständig ihre Zukunft gestalten können.

Die Projektaktivitäten werden in verschiedenen Phasen durchgeführt und konzentrieren sich auf die Kernbereiche Soziale Entwicklung, Einkommen/Landwirtschaft, Schule/Bildung und Gesundheit/Hygiene. Diese ganzheitliche Entwicklung ist auf das Wohl der Kinder ausgerichtet und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft.

Ihr Patenschaftsbeitrag wird eingesetzt, um konkret folgende Aktivitäten durchzuführen.



## Gesundheit / Hygiene

- Die Patenkinder werden jährlich medizinisch untersucht.
- Die Kenntnisse der Bevölkerung zu verschiedenen Gesundheitsthemen werden durch entsprechende Kampagnen verbessert.
- Die Gesundheitszentren werden logistisch und materiell unterstützt.
- Medizinisches Fachpersonal führt Hausbesuche durch.
- Bestehende Brunnen werden repariert und neue Brunnen werden gebaut.
- Schulen und Dörfer erhalten einen direkten Zugang zu sauberem Trinkwasser, indem entsprechende Wasserzuleitungssysteme gebaut werden.
- Wasserkomitees, die für den richtigen Gebrauch und den Unterhalt der Brunnen verantwortlich sind, werden gegründet und entsprechend ausgebildet.
- Latrinen werden gebaut.
- Impfkampagnen werden durchgeführt.
- Verantwortliche für Apothekerken werden ausgebildet und entsprechend ausgerüstet.



### Schule / Bildung

- Die Schulen erhalten neues Mobiliar.
- Die Eltern werden über die Bedeutung eines regelmässigen Schulbesuchs ihrer Kinder aufgeklärt.
- Alphabetisierungszentren für Erwachsene werden aufgebaut.

### Einkommen / Landwirtschaft

- Der Anbau von Gemüse für den Eigenverbrauch und den Verkauf auf dem Markt wird gefördert.
- Die Bauern erhalten Saatgut für den Ackerbau.
- Landwirtschaftlichen Ausbildnern wird eine technische Weiterbildung angeboten.
- Die Menschen im Projektgebiet haben die Möglichkeit, einen Mikrokredit für den Auf-

bau eines eigenen Kleinunternehmens zu erhalten.

- Laufend werden Schulungen in Finanz- und Geschäftsführung angeboten.

### Soziale Entwicklung

- Die Mitglieder der lokalen Basisorganisation nehmen aktiv an der Führung und am Geschehen des Projektes teil. Damit sie nach Beendigung des Projektes die Aktivitäten erfolgreich weiterführen können, werden sie laufend geschult.
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden über die Menschen- und Kinderrechte aufgeklärt.



«Unsere Arbeit bringt verzweifelten Familien die Hoffnung und den Armen die Würde zurück. Dies ist die beste Erfahrung meines Lebens. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.»

Gallo Cisse, World Vision Senegal